

# Einbauhinweise für CurafLAM<sup>®</sup> Brandschutz

## DOYMA-Rohrdurchführung R 90-R

Diese Montageanleitung gilt in Ergänzung der Regelungen der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2411. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Zulassung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten.

Diese Zulassung steht unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de) zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.

Aus dieser Einbauanleitung können zusammenfassende Daten wie zulässige Rohrtypen, Isolierungen, Art- und Mindestdicke der Wände/Decken etc. entnommen werden. Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen bauaufsichtlichen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2411.

### Grundsätze für den Einbau:

Die Abschottung erfolgt mithilfe einer Brandschutzpackung, die, um das Rohr gewickelt, in einem Buchsenrohr platziert wird. Der Verschluss der Rohrbuchsen erfolgt mithilfe von Rosetten bzw. Schraubkappen sowie Dichtringen. Es ist immer der zum jeweiligen Rohraußendurchmesser passende kleinste Einbausatz zu wählen.

### Behandlung des Ringspaltes zwischen Decke/Wand und dem Buchsenrohr

#### Breite des Ringspaltes zwischen Decke/Wand und Buchsenrohr

- ≤ 15 mm: kann mit Mineralwolle verstopft ( Brandschutzklasse A/1000C°) oder mit formbeständigem, nicht brennbarem Baustoff vollständig in Wand- bzw. Deckendicke aufgefüllt werden.
- > 15 mm: muss mit formbeständigem, nicht brennbarem Baustoff vollständig in Wand- bzw. Deckendicke aufgefüllt werden

#### Art und Mindestdicke der Wände/Decke:

##### Massivwände:

- Dicke ≥ 150 mm
- Material: Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

##### Massivdecken:

- Dicke ≥ 150 mm
- Material: Beton oder Porenbeton

### Zulässige Rohrarten und deren Abmessungen

Rohrtypen	Norm / Zulassung	max. Rohraußen-Ø	Wanddicke
PVC-U, PVC-C, PP	DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	160 mm	1,8 – 12,7 mm
PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, Styrol-Copolymerisaten, PE-X, PB	DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 19533, DIN 8077, DIN 16891, DIN V 19561, DIN 16893, DIN 16969 Z-42.1-217, Z-42.1-218, Z-42.1-220, Z-42.1-228, Z-42.1-265	160 mm	1,8 – 19,4 mm
Kunststoffverbundrohre aus PP mit einer bis zu 150 µm dicken Aluschicht		110 mm	6,3 – 19,4 mm
Kunststoffverbundrohre aus PE mit einer bis zu 1,2 mm dicken Aluschicht sowie einer dünnen PE-Schicht		50 mm	3 – 6 mm

### Isolierungen

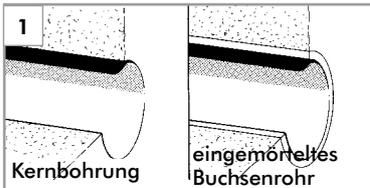
PVC Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538 dürfen mit einem bis zu 20 mm dicken Dämmmaterial „AF/Armaflex“ nach P-MPA-E-03-510 ummantelt werden.

## Einbauhinweise für Curafiam® 49.950 BSRB

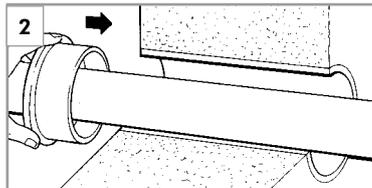


Curafiam® 49.950 BSRB

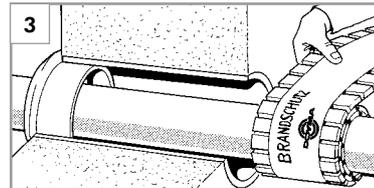
### Arbeitsschritte



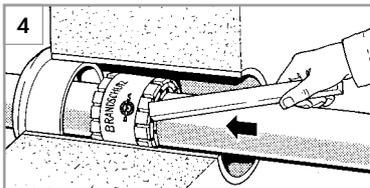
Vorhandene Öffnung in der Wand. Wahlweise darf eine 15 mm breite Fuge zwischen Buchsenrohr und der Öffnung in der Wand / der Decke mit Mineralwolle (Schmelzpunkt  $\geq 1000^{\circ}\text{C}$ ; A1) fest ausgestopft werden.



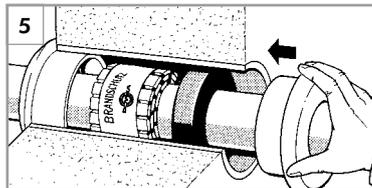
Verlegen des Medienrohres und gleichzeitiges Aufschieben der Rosette. Rosette mit dem Buchsenrohr mit Kleber Curaflex® 17010 verkleben.



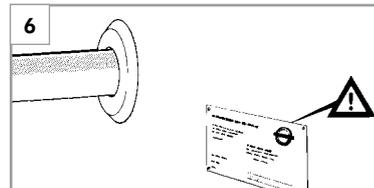
Brandschutzpackung um das Medienrohr wickeln.



Brandschutzpackung einschieben.

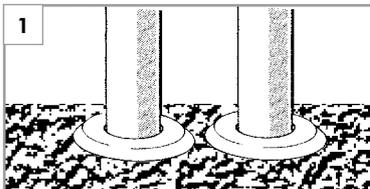


Einsetzen der Dichtung und der zweiten Rosette. Rosette mit dem Buchsenrohr mit Kleber Curaflex® 17010 verkleben.

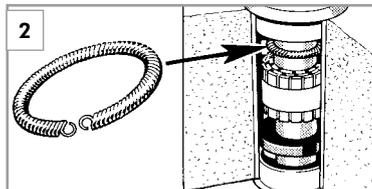


Ausfüllen und Anbringen des Brandschutzschildes in unmittelbarer Nähe der Durchführung.

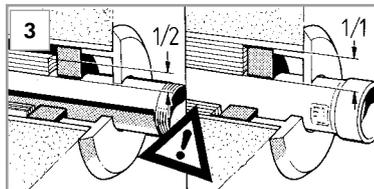
### Wichtige Informationen (gelten auch für Curafiam® 12.500 BSRB)



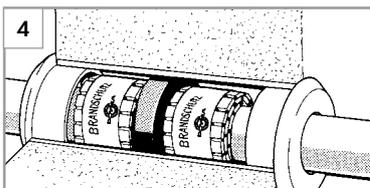
Benachbarte Rohrabschottungen dürfen aneinander grenzen.



Bei brennbaren Rohren in Deckendurchführungen ist ab einem Außendurchmesser  $\geq 110$  mm die mitgelieferte Feder obenliegend einzubauen.



Die Höhe der Brandschutzpackung ist dem Material des Medienrohres angepasst.



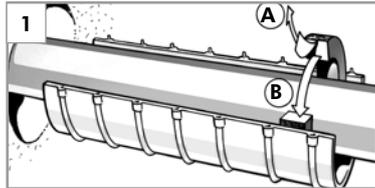
Bei brennbaren Rohren in Wänden mit einer Dicke  $\geq 400$  mm sind 2 Brandschutzpackungen erforderlich (je Wandseite 1 Packung).

## Einbauhinweise für Curafam® 12.500 BSRB

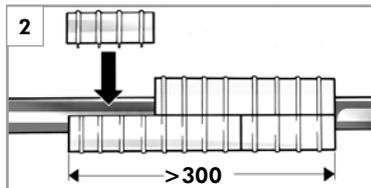


Curafam® 12.500 BSRB

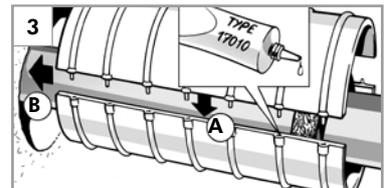
### Arbeitsschritte



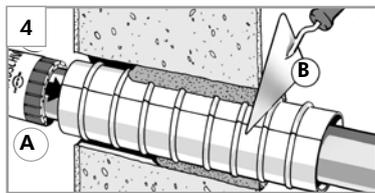
1 Erste Gummidichtung um das Medienrohr verkleben.



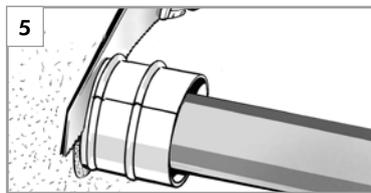
2 Bei Baulängen über 300 mm Halbschalen auf Versatz stecken.



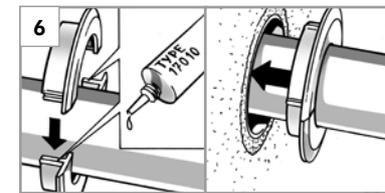
3 Halbschalen mit dem Kleber Curaflex® 17010 verkleben und in Durchbruch schieben.



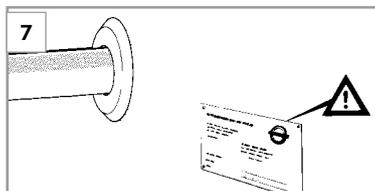
4 Brandschutzpackung um das Medienrohr wickeln und einschieben. Dann die Halbschalen vermörteln.



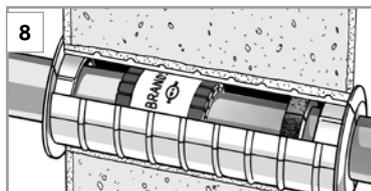
5 Halbschalen bündig mit der Wand absägen (nach dem Wandaufbau).



6 Rosetten um das Medienrohr legen und mit Kleber Curaflex® 17010 verkleben. Anschließend die Rosetten aufstecken.



7 Ausfüllen und Anbringen des Brandschutzschildes in unmittelbarer Nähe der Durchführung.



8 Schnittzeichnung der fertigen Durchführung.

## Übereinstimmungserklärung für die DOYMA-Rohrdurchführung R 90-R

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Abschottung hergestellt (montiert) hat:

.....  
.....

2) Baustelle/Gebäude:

.....  
.....

3) Datum der Herstellung der Rohrabschottung:

.....

4) **Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Abschottung: R 90.**

5) Hiermit wird bestätigt, dass

- die Abschottung(en) zur Errichtung in Wänden\* und Decken\* der Feuerwiderstandsfähigkeit F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2411 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 05.11.2019 errichtet so wie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Errichtung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

\*Nichtzutreffendes streichen

6) Folgende Abweichungen zur aBG sind vorhanden (bitte detailliert beschreiben):

.....  
.....

Welche Kompensationsmaßnahmen sind vorhanden (bitte detailliert beschreiben):

.....  
.....

Als Ersteller der Abschottung bewerten wir die Abweichungen als nicht wesentlich.

Unterschrift:

.....

Datum:

.....

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.  
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen von der aBG mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de)